

* (Heizmaterial für die Notleidenden.) Die Hauswirtschaftliche Sektion der Katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich hat mit ihrem Kohlenlieferanten, der bekannten Kohlenfirma Frix und Maschke in Wien, ein Abkommen getroffen, demzufolge die Firma ihr Anweisungen auf Kohlen (in jeder beliebigen Menge) verkauft zu denselben günstigen Bedingungen, die für die Mitglieder der Hauswirtschaftlichen Sektion gelten. Diese Anweisungen werden mit Hilfe der Frauenarbeitskomitees in den Bezirken an durch den Krieg in Not geratene Familien verteilt werden, um ihnen die heute so schwere Sorge um das teure Heizmaterial wenigstens einigermaßen zu erleichtern. Die Katholische Frauenorganisation richtet nun an alle ihre Mitglieder, Freunde und Gönner sowie an alle mitleidigen Wiener und Wienerinnen die herzliche Bitte, der Hauswirtschaftlichen Sektion Geldspenden zum Ankauf der Kohleanweisungen übermitteln zu wollen, damit bei Ausbruch der Winterkälte möglichst viele arme Familien bedacht werden können. Die Hausfrauen, an deren Lär die Sorge noch nicht so drohend pocht, werden gewiß gern diese Gelegenheit ergreifen, um jenen ihrer Mitschwester zu helfen, die sich jetzt mit täglich wachsender Bangigkeit fragen: „Wie soll ich meine Kinder vor Kälte und Krankheit schützen?“ Geldbeträge in jeder Höhe werden entgegengenommen von der Leiterin der Hauswirtschaftlichen Sektion Prinzessin Klementine Metternich (Wien, 3. Bezirk, Fasangasse 34), deren Stellvertreterin Frau Rat Marie Koller (Wien, 1. Bezirk, Rathausstraße 19), von Gräfin Gertrud Walterskirchen (Wien, 1. Bezirk, Johannesgasse 15), Frau Hannu Brentano (Wien, 9. Bezirk, Stroheckgasse 12), Frau Josefine Rurzbauer (Wien, 18. Bezirk, Währingerstraße 145) und im Sekretariat der Katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich (Wien, 4. Bezirk, Mayerhofgasse 5).